

INFOBRIEF

Januar 2015

Einladung zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 22. Januar 2015

- Zeit:** Donnerstag, 22. Januar 2015, um 19:30 Uhr
Ort: Grünes Büro (Mathildenstraße 24), Fürth
Themen: 1. Tierschutz
2. Marktkonzept vorstellen und diskutieren (Fraktion stellt vor und moderiert)
3. Sonstiges

Liebe Freundinnen und Freunde,

in dieser Ausgabe erwartet Euch:

- Bericht von unserem Neujahresempfang
- Manuel Glaßner: Kommentar zu den Anschlägen in Paris & Geschehnissen in Deutschland
- Strukturreform: Grüne in Bayern stärken

Danke: Neujahresempfang 2015

Liebe Freundinnen und Freunde,

am 10 Januar fand unser Neujahresempfang 2015 statt. Unter dem Titel „Nur Fairer Handel ist freier Handel! TTIP/CETA/TISA stoppen“ luden wir ein. Gekommen waren neben dem kompletten Landesvorstand (Sigi Hagl und Eike Hallitzky, Sascha Müller und Britta Waltheim), MdB Ekin Deligöz, die MdL's Martin Stümpfig, Markus Ganserer, Verena Osgyan, Katharina Schulze und auch unser Fraktionsvorsitzender im Landtag Ludwig Hartmann. Auch die Bezirksvorsitzenden aus Ober- und Unterfranken sind unserer Einladung gefolgt. Dieses Jahr kam auch Bürgermeister Braun (SPD), sowie Sozialreferentin Elisabeth Reichert und die Stellvertretende Vorsitzende der SPD Maria Ludwig. Aber noch wichtiger - es waren viele Grüne aus Fürth und der ganzen Region da und viele VertreterInnen von Industrie und Handwerk, der Stadt Fürth, von Sozialverbänden und Einrichtungen, von Vereinen, Kirchen und Gewerkschaften.

Ca. 120 Gäste, da kann ich nur vielen Dank sagen, an jeden, der gekommen ist.

Die Organisation eines solchen Empfangs ist nie einfach und deswegen bin ich sehr froh, dass alles so gut gelungen ist. Wir haben viel Lob unserer Gäste bekommen und das ist für mich und uns ein Ansporn für die zukünftigen Empfänge.

Ein Schatten warfen dieses Jahr die Anschläge in Paris auf den Jahresempfang, mit einer Schweigeminute zum Anfang gedachten wir den Opfern in Paris und auch allen anderen Opfern von Terrorismus und Fremdenhass weltweit.

Nach meiner Begrüßung kam die spontane Rede von Ekin dran. Sie bezog sich auf die Anschläge in Paris und stellte sehr eindrucksvoll klar, dass der Islam nicht der Terror sei, der stattfindet und betonte die Wichtigkeit eines fried- und respektvollen Umgang miteinander. An dieser Stelle ein Danke an sie.

Nachfolgend sprachen dann Uwe, Sigi und Ludwig. Alle bezogen sich am Anfang ihrer Reden auf Paris und fanden mahnende und respektvolle Worte. Und natürlich gingen sie auch auf unser Hauptthema (TTIP/CETA/TISA) ein.

Uwe Kekeritz zog eine nicht sehr positive Bilanz aus dem letzten Jahr und schaut besorgt in die Zukunft. Seine ganze Rede könnt ihr auf seiner Homepage unter www.uwe-kekeritz.de/fileadmin/Speicherplatz/kekeritz/Redaktion/Sonstige_PDF/150110_Uwe_Kekeritz_Neujahrsrede_2015.pdf finden. Sigi bezog sich vorwiegend auf die allgemeine Problematik der Freihandelsabkommen und erklärte uns anhand einiger Beispiele wie genau die zu erwartende Auswirkung auf uns aussieht. Ludwigs Rede ging besonders um Energie und Wasser und die Zusammenhänge zwischen TTIP/CETA/TiSA sowie der Energiewende.

Es waren sehr spannende Reden und dafür auch ein Dankeschön.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte dieses Jahr Richard Smerin. Für die, die ihn nicht beim Namen kennen, er ist der Musiker, der vorletztes Jahr beim Land-/Bundestagswahlkampf unweit von unserem Infostand saß und stets „Streets of London“ gespielt hat. Auf unserem Empfang gab er aber nicht dieses

Lied sondern einige andere zum Besten. Er war eine tolle Bereicherung - auch ein Danke an ihn.

Dann gab es dieses Jahr eine grundlegende Neuerung, wir hatten uns erstmals Aussteller mit an Bord geholt. Namentlich waren dies der Eine Welt Laden, Upsala „Der Upcycling Laden“ und Farcap „Mode aus fairem Handel“. Sie stellten uns ihre Produkte vor und man konnte das ein oder andere käuflich erwerben. Ich strebe an, dass wir dies auch in den nächsten Jahren beibehalten, da es in meinen Augen eine absolute Aufwertung der Veranstaltung war und es auch sehr gut ankam.

Alles in allem kann man sagen, dass der Neujahresempfang 2015 eine sehr gelungene Veranstaltung war. Wir hatten mehr Gäste als erwartet und viele interessante Gespräche. Ich bedanke mich bei allen, die mir bei der Organisation geholfen haben.

Manuel Glaßner

Je suis Charlie – Ich bin Charlie

Je suis Ahmed – Ich bin Ahmed

Je suis musulmane – Ich bin Moslem

Je suis juif – Ich bin Jude

Je suis chrétien/chrétienne – Ich bin Christ/Christin

Je suis moi-même – Ich bin ich selbst

Seit Mittwoch, den 7. Januar, gehen diese Sätze um die Welt. Der Grund dafür war der Anschlag auf die Redaktion von Charlie Hebdo mit 12 Toten und die Geiselnahme in einem jüdischen Supermarkt mit 4 Toten in Paris.

Es waren nicht nur ein Anschlag auf die Redaktion, es war ein Anschlag auf die Presse- und Meinungsfreiheit sowie der Demokratie in Frankreich und in ganz Europa.

Aber es ist nicht nur Paris, es ist Afghanistan, Irak, Syrien und Nigeria. Es ist überall auf der Welt wo im Namen von Religion, Hass und Intoleranz gemordet wird.

Und es ist auch in Deutschland. Flüchtlinge kommen zu uns um Schutz zu bekommen und für einen ende es im Tod. Am Dienstag, den 13. Januar, wurde in der Früh der Asylbewerber Khaled Idris Bahray (20) in einem Hinterhof eines Plattenbaus in Dresden tot aufgefunden. Es ist für mich unbegreiflich, dass die Polizei am Anfang davon ausging, dass er ohne Fremdeinwirkung starb, und somit wichtige Stunden zur Aufklärung des Mordes haben verstreichen lassen. Aufgrund dessen stellte Volker Beck (MdB) Strafanzeige gegen Unbekannt wegen möglicher Strafvareitelung im Amt ([mopo24.de/Home#!nach-](http://mopo24.de/Home#!nachrichten/gruene-bundestag-straftanzeige-polizei-dresden-3834)

[richten/gruene-bundestag-straftanzeige-polizei-dresden-3834](http://mopo24.de/Home#!nachrichten/gruene-bundestag-straftanzeige-polizei-dresden-3834)).

Wir dürfen alle Opfer von Terrorismus und Fremdenhass, die zu beklagen sind, nicht vergessen. Gedenken wir den Mitarbeitern von Charlie Hebdo, den getöteten Geiseln in dem Supermarkt, Ahmed dem Polizist, der kaltblütig auf der Straße niedergeschossen wurde, Khaled, der in Dresden ermordet wurde, den 2000 Opfern von Boko Haram in Nigeria. Gedenken wir all denen, die im Namen von Terrorismus und Fremdenhass getötet wurden.

Der Anschlag in Paris wird jetzt von PEGIDA, der AFD und anderen rechten Gruppierungen genutzt um die Angst vor dem Islam, vor Ausländern, zu schüren. Ich habe selbst erlebt wie Anhänger von PEGIDA argumentieren. Sie erzählen Lügen, verdrehen die Wahrheit und legen alles so aus wie es ihnen nutzt. Sie argumentieren mit Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt. Und ja, es stimmt, wir als Demokraten sind für eine offene, tolerante Gesellschaft und für Meinungsfreiheit und Vielfalt. Aber wir sind nicht offen für Lügen und Fremdenhass. Und deswegen freue ich mich, wenn ich sehe, dass sich tausende Menschen organisieren um ein klares Zeichen zu setzen gegen Fremdenhass, Intoleranz und dem rechten Gedankengut.

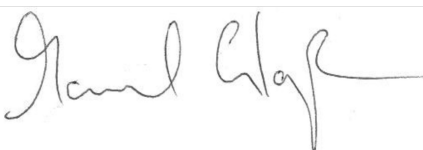
Und dazu möchte ich auch in Zukunft aufrufen.

Lasst uns gemeinsam zeigen, dass wir keine Angst haben. Keine Angst vor der IS, Al Qaida, Boko Haram und den ganzen anderen Terror-Organisationen.

Lasst uns zeigen, dass wir geschlossen dastehen, egal welche Religion und Herkunft wir haben.

Zeigen, dass wir uns nicht vor Terrorismus und Fremdenhass verstecken und einschüchtern lassen.

Lasst uns heute, morgen und auch in Zukunft ein Zeichen setzen, ein Zeichen, dass wir uns nicht unterkriegen lassen.



Manuel Glaßner

Kreisvorsitzender

Strukturreform: Grüne in Bayern stärken

Die bayerischen Grünen wachsen. Seit 2008 hat sich unsere Mitgliederzahl um gut 30% gesteigert. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung. Ohne strukturelle Anpassungen bringt sie allerdings bei so einem heterogenen Flächenland wie Bayern auch Probleme mit sich. Die Distanz zwischen den 90 Kreisverbänden und dem Landesverband ist zu groß, die Beteiligung der Basis ist nicht mehr zufriedenstellend möglich und die unterschiedlichen politischen Ebenen und

Gremien sind nicht ausreichend miteinander vernetzt. Die mediale Aufmerksamkeit um eigenen Themen landesweit zu setzen beschränkt sich im Wesentlichen auf die LDK einmal im Jahr. Es gibt kein beschlussfassendes Gremium zwischen den Parteitag, welches alle Kreisverbände in Entscheidungen einbindet, die zeitnah getroffen werden müssen. Daher haben die Delegierten auf der Landesversammlung 2013 in Augsburg beschlossen, dass eine Reformkommission mit Mitgliedern aus Basis und Parteispitze zur Gestaltung und Ausarbeitung des Reformprozesses einen Vorschlag für eine Strukturreform erarbeitet, den die LDK 2015 in Bad Windsheim verabschieden soll.

Ziele dieser Strukturreform:

- Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit in den Kreis- und Bezirksverbänden und Landesarbeitskreisen, um eine breite Beteiligung an der Formulierung grüner Landespolitik sicher zu stellen.
- Bessere Vernetzung und Aufstellung der Parteigremien für eine effiziente und effektive Zusammenarbeit aller Ebenen.
- Stärkung der Außendarstellung der bayerischen Grünen.

Transparenz und Beteiligung stehen für die Kommission im Mittelpunkt des Prozesses. Daher stehen ihre Mitglieder in ständiger Rücksprache mit den jeweiligen Gremien und Gliederungen der Partei. Nach ausführlicher Analyse und vielen Rückmeldungen von verschiedenen Seiten der Partei, wie z.B. auf dem Kreisvorständetreffen, diskutierte die Landesversammlung in Hirschaid im Oktober 2014 den Kommissions-Zwischenbericht mit konkreten Reformvorschlägen und beauftragte die Kommission durch ihr Votum, auf dem eingeschlagenen Weg weiterzuarbeiten. Das sind die Reformvorschläge der Kommission in Kürze:

1. Kleiner Parteitag

Mit einem neu eingerichteten Kleinen Parteitag kann die Basis/Kreisebene stärker und zeitnäher in die politischen Entscheidungsprozesse einbinden und die öffentliche Wahrnehmung erhöht werden.

2. Parteirat entwickelt sich zum Landesausschuss

Mit der Weiterentwicklung des Parteirats in den sog. Landesausschuss können wir schlagkräftiger und entscheidungsstärker werden. Das Gremium soll drei zentrale Aufgaben erfüllen: Beratung, Aufsicht und Kommunikation.

3. Dezentrale politische Strukturen stärken & regionale Serviceleistungen für Kreisverbände erhöhen

Die derzeit sehr unterschiedlich weit entwickelten Bezirksebenen sollen als Brückenebenen zwischen Kreisverbänden und Landesverband gestärkt werden und zwar sowohl bei der politischen, als auch administrativ-organisatorischen Arbeit.

4. GRIBS <=> Landesverband: Kommunalpolitik und Landespartei besser vernetzen

Die Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen dem GRIBS-Kommunalbüro und dem Landesverband soll nach den erfolgreichen Kommunalwahlen gestärkt werden.

5. Landesarbeitskreise verlässlich und direkter in die inhaltliche Debatte einbinden

Die Landesarbeitskreise sollen dabei unterstützt werden, ihre Aufgabe, zur innerparteilichen fachlichen Beratung politischer Themen beizutragen und die Politik der Partei inhaltlich weiterzuentwickeln, künftig besser ausfüllen zu können.

6. Nachwuchs für Grüne Politik begeistern: Grüne Jugend fördern & besser einbinden

Die Grüne Jugend und der Landesverband möchten das Verhältnis von Grüner Jugend und Landesverband klarer definieren und institutionalisieren. Die Grüne Jugend soll besonders in strukturschwachen Regionen Bayerns gestärkt werden.

Derzeit ist der Landesvorstand und die Reformkommission auf Tour durch die Bezirke unterwegs, um über den aktuellen Stand des Reformvorhabens vor Ort ins Gespräch zu kommen und ihre Vorschläge mit Euch zu diskutieren. Alle Termine sind auf gruene-bayern.de/termine veröffentlicht. Anregungen können auch per Mail an reformkommission@bayern.gruene.de gesendet werden.

Einmischen erwünscht!

Daniela Wüst (Landesverband Bayern)

Herzliche Grüne Grüße

wünscht Euch Euer Kreisvorstand

Terminvorschau

Grüne Fürth:

...immer aktuell auch unter www.gruene-fuerth.de/termine

- **Mitgliederversammlung** im Grünen Büro, Mathildenstraße 24:
Donnerstag 22.01.2015 / Donnerstag 19.02.2015 / Donnerstag 19.03.2015 jeweils ab 19:30 Uhr
- **Vorstandssitzungen** im Grünen Büro, Mathildenstraße 24:
Sonntag 15.02.2015 / Sonntag 15.03.2015 jeweils um 19:30 Uhr
- **Öffentliche Fraktionssitzungen** im Grünen Büro, Mathildenstraße 24:
Di 20.01.2015 / Di 27.01.2015 / Di 03.02.2015 jeweils um 18 Uhr

Termine mit Grünen Inhalten:

- **Demo und Kundgebung „Wir haben es satt!“**
Samstag, 17.01.2015, 12 Uhr, Potsdamer Platz, Berlin
- Film & Infos: **Solidarische Landwirtschaft** mit Karl Dollinger & Stefan Kraus
Dienstag, 20.01.2015, 19.30 Uhr, Martha – Café, Marthastraße 35, Nürnberg
- Fragen und Workshop: **Der faire Handel von Transfair**
Mittwoch, 21.01.2015, 18 Uhr, Eine-Welt-Laden Fürth, Königstr. 72, Fürth
- Agenda 21 Kino: **Sand - die neue Umweltzeitbombe**
Sonntag, 8.02.2015, 11:30 – 14:00 Uhr, Casablanca Kino, Brosamer Str. 12, Nürnberg
- Vortrag: **Biodynamic 3.0** - die Zukunft der biodynamischen Landwirtschaft von Helmy Abouleish
Dienstag, 10.02.2015, 20:00 Uhr, Rudolf Steiner Haus, Rieterstr. 20, Nürnberg
- **Biofach trifft Nürnberg**
von Mi, 11.02. (8 Uhr) bis Sa, 14.02.2015 (17 Uhr), Rathaus Nürnberg, Fünferplatz 2, Nürnberg
- **5. Frauenmesse Franken**
Sa, 28.02. & So, 01.03.2015, jeweils 12 - 18 Uhr, Stadthalle Fürth, Rosenstr. 50, Fürth

Empfehlenswerte Internetseiten und online Petitionen:

- **Risikomeiler Dukovany** in Tschechien abschalten! Helft mit und unterschreibt hier:
www.bund-naturschutz.de/aktionen/risikomeiler-abschalten.html?no_cache=1
- www.petrakellystiftung.de
- www.bluepingu.de
- www.agenda21-fuerth.de